

Rappers Kölke

Wilhelm Ernten und Laurenz Rappers gründeten die Ziegelei „Rappers und Ernten“ in Rhedebrügge, die später in andere Hände überging. Die Ziegelgrube „Rappers Kölke“ wurde später ein Freibad.

1. Wilhelm Joseph Ernten (*20.01.1855 in Bocholt – Lowick +3.11.1918 in Bocholt). Er war Sohn der Eheleute Heinrich Ernten (*17.10.1821 Spork -Mai 1867 Lowick) und Johanna Bernhardina Essing (*24.10.1821 Boh-Lowick +28.7.1879 Lowick).

Wilhelm Joseph Ernten heiratet am 04.04.1883 in Bocholt St. Georg die Witwe Bernhardina Theodora Piepers geb. Wenning (*20.05.1845 +1927). Sie führte bereits mit ihrem ersten Mann Gerhard Piepers eine Wirtschaft und Colonialwarenhandlung in ihrem Haus im Niederbruch in Bocholt. Diese wurden auch nach ihrer Ehe mit Wilhelm Joseph Ernten weitergeführt.

Aus der Ehe Ernten / Wenning gingen zwei Töchter hervor: Anna Ernten (*9.7.1884), die den Steinmetz Bernhard Matz heiratet und Ottilie Theodora (*15.04.1886), die den Schuhmacher August Schepers heiratet.

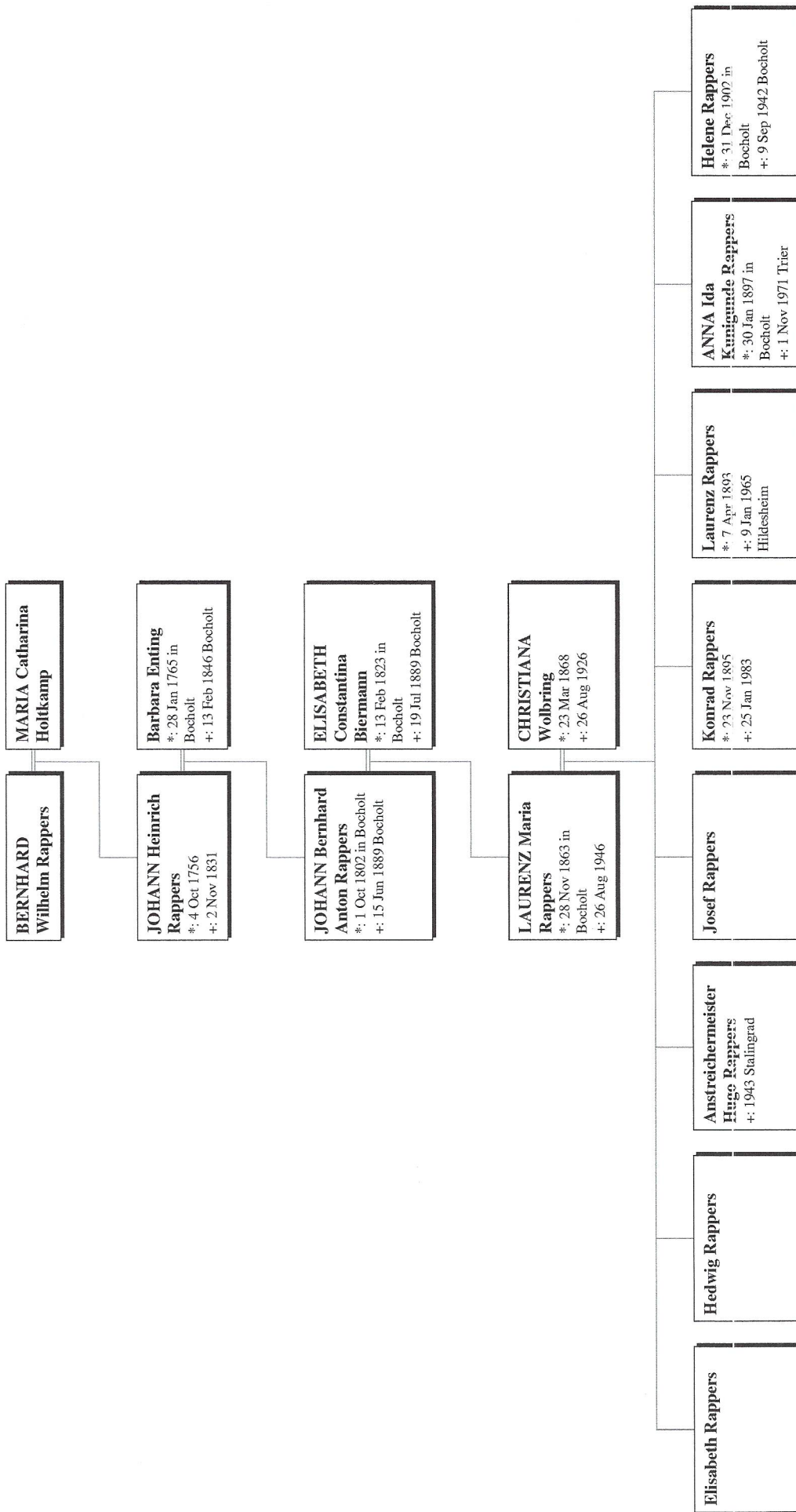
Als Wilhelm Joseph Ernten das Haus und den Betrieb im Niederbruch an Nienhaus verkaufte, bezog er mit seiner Familie sein großes neues Haus an der Münsterstraße, welches nach dem Tode der Eltern seine Töchter mit ihren Familien bewohnten.

2. Laurenz Maria Rappers (*28.11.1863 +26.8.1946) war Nachkomme einer alten Bocholter Familie, die schon sehr lange in ihrem Haus Nr. 438 im Niederbruch wohnte. Es war uralter Rappers Besitz:

Von den Eltern Johann Heinrich Rappers und Elisabeth Borghorst (verheiratet 1726) erbte deren Sohn Bernhard Wilhelm Rappers verheiratet mit Maria Catharina Holtkamp. Von ihnen wiederum übernahm en als Erben die Geschwister Lambert, Elisabeth und der Kaufmann Johann Heinrich Rappers. Johann Heinrich wurde 1824 Alleineigentümer. Er war in erster Ehe mit Anna Catharina Everding und in zweiter Ehe mit Barbara Enting verheiratet. 1858 teilten seine Kinder den Besitz und der Sohn Johann Bernhard Anton übernahm das Elternhaus.

Spätere Erben waren die Brüder Johann (Stadtsekretär und späterer Amtmann) und der Bauunternehmer Laurenz. Der Amtmann wurde der Eigentümer im Niederbruch. Laurenz, der am 1.6.1892 in Bocholt St. Georg Christiana

Vor- und Nachkommen des Ziegeleibesitzers Laurenz Rappers



Haus Nieuhaus ehem. Ernstes



Jesus!

Maria!

Josel!

„Selig sind die Toten, die im Herrn sterben denn von nun an, spricht der Geist, sollen sie ruhen von ihren Mühen, denn ihre Werke folgen ihnen nach.“

(Offb. Joh 14, 13.)



Zum christlichen Andenken

an die im Herrn entschlafene

Srau Konrad Rappers

geb. Emma Ostendarp.

Die Verstorbene wurde geboren am 22. Juni 1898 zu Bodholt. Seit dem 7. Mai 1929 lebte sie mit Konrad Rappers in glücklicher Ehe aus der 3 Kinder hervorgingen wovon 1 ihr im Tode voranging. Sie starb nach einem echt christlichen Lebenswandel, nach langer, mit mühsamer Geduld ertragener Krankheit am 5. März 1938 öfters gestärkt durch den Empfang der hl. Sakramente.

Die trauernden Angehörigen bitten um ein Gebet für die Seele der lieben Verstorbenen damit sie

ruhe in Frieden.

Ablafsgebete.

Mein Jesus Barmherzigkeit! (100 Tage Abl.)
Süßes Herz Maria sei meine Rettung (300 Tg.)
Süßes Herz Jesu, mache daß ich Dich
immer mehr liebe (300 T., A.)
Vater unser . . . Ave Maria . . .

Buchdruckerei Josef Heynshaus, Bodholt

Die höchste Weisheit
ist wahre Kreuzestiebe.



Zum christlichen Andenken

an die im Herrn entschlafene

Srau Laurenz Rappers

Christine geb. Wosbring.

Die Verewigte war geboren zu Borkenwittke am 23. März 1868 und lebte 34 Jahre lang in glücklicher Ehe, die mit 10 Kindern gesegnet wurde, von denen 3 im jungen Kindesalter dahinsgerafft wurden. Sie war wohl vorbereitet durch einen christlich-fröhen Lebenswandel, gestärkt durch den Empfang der hl. Sakramente nach eingelegtem letzten Willen, am 19. August 1929 zu Bodholt.

An ihrer Bahre trauern der tiefbetrübte Gatte, Kinder und die übrigen Anverwandten.

Ihre Seele wird dem Gebete der Gläubigen und dem Opfer der Priester am Altare empfohlen, damit sie baldigst

ruhe in Frieden.

Vater unser . . . Gegrüßet . . .

Mein Jesus Barmherzigkeit! (100 T. Abl.)

Süßes Herz Maria, sei meine Rettung!

Süßes Herz Jesu, sei meine Zuflucht! (300 T. Abl.)

Heilighes Herz Jesu, sei meine Liebe! (300 T. Abl.)

Truderni Lemming, Bodholt

Ihr habt jetzt zwar Trauer, aber ich werde euch wiedersehen, euer Herz wird sich freuen und eure Freude wird niemand von euch nehmen.



Zum frommen Andenken
an den im Herrn entschlafenen

Laurenz Rappers

Der liebe Verstorbene wurde am 28. Nov. 1863 zu Bodholt geboren. Mit Christine Wosbring aus Borkenwittke, die ihm am 19. August 1926 in die Ewigkeit voranging, lebte er in 34 jähriger glücklicher Ehe, die mit 10 Kindern gesegnet wurde. 4 Kinder gingen davon in die Ewigkeit voran. Wohl vorbereitet durch einen christlichen Lebenswandel gab er nach kurzer, schwerer Krankheit, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, am 19. Januar 1946 seine Seele in die Hände seines Schöpfers zurück. Seine Seele wird der christlichen Fürbitte und dem Opfer der Priester am Altare empfohlen.

Christina geb. Holbring

Laurenz Rappert





Laurenz + Christina Rappers

M. Frankfurter
HOF-PHOTOGRAPH

KALDENBERG-STR.
WESSEL.

V.L.
Helene
Ida
Hedwig
Rappers

